

## Bericht – Exkursion UNO (26.01.2017)

Ein Bericht von Tobias Alferts



Im Blickfeld zahlreicher aktueller weltpolitischer Herausforderungen – Terrorismus, Wirtschaftskrisen, Klimawandel und Flüchtlingskrise – erscheint eine intensive internationale Zusammenarbeit als unverzichtbar. Eine herausragende Bedeutung zur Bewältigung dieser globalen Bedrohungen und Risiken kommt dabei der UNO zu. Die UNO (United Nations Organization, dt. Vereinte Nationen) bildet das wichtigste globale Forum: Ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 souveränen Mitgliedstaaten, dessen Hauptaufgaben (gemäß Artikel 1 der UN-Charta) die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit, die Entwicklung besserer, freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Nationen, die internationale Zusammenarbeit, Lösung globaler Probleme und Förderung der Menschenrechte darstellen. Die UNO sieht sich hierbei als zentraler Ort, an dem diese Ziele innerhalb der internationalen Gemeinschaft verhandelt werden können.

So war es für uns, der Class of Excellence 2016/17, eine große Ehre, am 26. Januar 2017 eines der vier offiziellen Amtssitze der Vereinten Nationen (neben New York, Genf und Nairobi) in Wien besuchen zu dürfen. Neben einer kurzweiligen Führung durch das Vienna International Centre, dem Büro der Vereinten Nationen in Wien, wurden uns der Informationsdienst der Vereinten Nationen (UNIS) und die UNO Kommission für Internationales Handelsrecht (UNCITRAL) näher vorgestellt.

Dabei gab uns Sonja Wintersberger, die Stellvertreterin des Direktors der UNIS, einen kurzen Überblick über die Organisation, die Aufgaben und Ziele der UNO. Wir

erfahren dabei u.a., dass die Bewältigung von Flucht- und Migrationsfragen auf internationaler Ebene einen hohen Stellenwert auf der UN-Agenda besitzen. Dies geht außerdem einher mit den Erwartungen, die an António Guterres, dem aktuellen UN-Generalsekretär, geknüpft sind. Des Weiteren konnten wir mit Frau Wintersberger über den Einfluss des 45. US-Präsidenten Donald Trump auf die Politik der UNO und die Bedeutung der USA für die UNO sprechen.

Im Anschluss daran stellte uns die Juristin Corinne Montineri die UNCITRAL vor: einer Abteilung der UNO, mit der wir bis dato nur wenig vertraut waren. Das Ziel der UNCITRAL ist die Förderung des Welthandels durch die Harmonisierung relevanter nationaler Rechtsvorschriften. Dabei wurden wir im Besonderen über die Hindernisse des internationalen Warenverkehrsflusses unterrichtet. In diesem Zusammenhang wurden uns auch die Berührungspunkte der UNCITRAL (durch die UNCITRAL-Transparenzregeln) mit Handelsabkommen, wie TTIP und CETA, dargestellt.

Ein weiteres Highlight des Tages war der anschließende Besuch der UNO-Cafeteria, in der uns in eindrucksvoller Weise die kulturelle Vielfalt der Vereinten Nationen am Vienna International Centre dargeboten wurde. So fanden wir zahlreiche Menüs, Speisen und Getränke vor, die jeglichen Ernährungsplänen gerecht zu werden scheinen.

Einen Blick hinter die Kulissen der Weltorganisation werfen zu dürfen, war für uns eine besonders spannende und lehrreiche Erfahrung.

